



Name: Nr. 500: Hornmist-Präparat / Biodynamische Landwirtschaft

Credits: Rechteinhaberin: BIO-WISSEN.org / Grafik: Andreas Pawlik (dform) / Maximilian Fabigan (Ass.) / Redaktion: Alexander Martos (Science Communications Research), Reinhard Gessl, Elisabeth Klingbacher (FiBL Österreich) / Copyright: »Nr. 500: Hornmist-Präparat« von BIO-WISSEN.org ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

Version: Version A2 / 27.06.2014

Man nehme: Kuhhörner, Kuhmist, Wasser, Sack, Rührbottich (180-500l Holzfässer), Rührstab oder -werk (Birkenreisigbesen mit 3,5-4,5 m Stiellänge)

Zubereitung:

Kuhhörner werden zwischen 28. und 30.9. mit frisch von der Weide gesammelten Kuhfladen bis zum Rand gefüllt (1). Der Mist sollte von geweideten oder mit Klee gras oder Heu gefütterten Tieren stammen. Die Hörner werden mit der Öffnung nach unten 30-50 cm tief in einen humusreichen Acker- oder Wiesenboden eingegraben. Zu meiden sind Staunässe, Kronen- und Wurzelbereich von Bäumen sowie Straßennähe. Zwischen den Präparategruben ist ein Mindestabstand von 50m einzuhalten (2). Die gefüllten Hörner werden zu Ostern ausgegraben und geleert (3). Ist der Inhalt nicht dunkelbraun humos, kommen sie noch einmal für ein paar Wochen in den Boden. Die Kuhhörner können max. fünfmal verwendet werden und werden

luftig in einem Sack – am besten im Kuhstall aufbewahrt (4). Die Hornmist-Lösung (pro ha: 120-300 g in 40-60l Wasser verrührt) wird am Nachmittag spätestens 3 Stunden nach dem Anrühren zwischen Vegetationsbeginn und Ende Herbst bei bedecktem Himmel gespritzt.

Wirkungsweise:

Das Präparat soll sich positiv auf die Bodenfruchtbarkeit auswirken und die Entwicklung der ersten Wurzeln anregen. Der im Kuhhorn gelagerte Mist zieht laut Steiner »Äther- und Astralkräfte« an und sorgt für eine »belebende Düngungskraft«.

Steiner, Rudolf (1924): Geisteswissenschaftliche Grundlagen zum Gedeihen der Landwirtschaft. Landwirtschaftlicher Kurs. Rudolf Steiner Verlag. 5. Auflage 2011; www.forschungsring.de, www.demeter.ch/de/qualitaet/praeparate



Ein Projekt von:



Mit Unterstützung von Bund und europäischer Union

